

Günstiger Office/Multimedia Hack oder gleich M1 Mac Mini?

Beitrag von „DeHack“ vom 4. Dezember 2020, 20:35

Moin,

ich habe vor, mir einen neuen Rechner für's Studium zuzulegen. Laufen soll das Ganze mit macOS. Die Anforderungen sind nicht riesig, allerdings sollte der PC schon einige Reserven haben.

Typische Aufgaben wären Office, Multimedia, leichte Bild- und Videobearbeitung und Programmierung (z.B. Java).

Mein Budget wären max. 800€. Natürlich ist der Bau/die Konfiguration des Hacks auch ein Hobby, allerdings ist mir die Stabilität und Kompatibilität auch extrem wichtig.

Was würdet ihr mir raten - Hackintosh bauen oder auf den neuen Mac Mini setzen?

Danke!

Beitrag von „pebbly“ vom 4. Dezember 2020, 20:48

Entweder M1 oder das hier: [\[Vorstellung\] 265 Euro Hackintosh, erweiterungsfähig, klein, energiesparend und mit aktueller Hardware](#)

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 4. Dezember 2020, 20:48

Also wenn du für 800 Euro einen Apple M1 Mac mini bekommst, dann feuer frei, ansonsten ein 6 Kerner Comet Lake mit einer anständigen GPU, auch die F Variante der CPU kannst du nehmen, da DRM eh zur Zeit nicht bei den iMac Versionen unter Big Sur läuft.

Beitrag von „DeHack“ vom 4. Dezember 2020, 20:49

[Bob-Schmu](#) Würde ich tatsächlich für 800 bekommen

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 4. Dezember 2020, 20:51

Mit 16GB RAM und 1TB SSD, guter Preis.

Beitrag von „DeHack“ vom 4. Dezember 2020, 20:51

[Bob-Schmu](#) schön wär's 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 4. Dezember 2020, 20:53

16GB müssen schon sein, da aufrüsten nicht mehr geht.

Beitrag von „sn0wleo“ vom 5. Dezember 2020, 02:02

ganz ehrlich wenns den m1 Mac mini schon gegeben hätte als mein Mainboard abgeraucht ist hätte ich mir diesen geholt anstatt ein neues Board cpu und ram und Grafikkarte